



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juni 2016

C III 2 – m 06/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2016	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2016	4
3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	6
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung im Juni 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen	7
 Abbildungen	
Abb. 1 Bestandsgrößen in der Rinder- und Milchkuhhaltung im November 2015	8
Abb. 2 Bestandsgrößen in der Schweine- und Zuchtsauenhaltung im November 2015	8
Abb. 3 Bestandsgrößen in der Legehennen- und Schafhaltung im November 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. Bei der Eierzeugung werden Eier für den menschlichen Verzehr (Konsumeier) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier erfasst.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	930	302	151	258	10 528	306	50
Veränderungen in % zum Vormonat	-20,9	-25,1	-18,4	-13,7	-5,2	-45,5	-25,4
zum Vorjahr	-9,7	-15,4	-3,8	-1,9	-14,5	-27,7	-5,7
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	274	356	272	270	94	25	18
Schlachtmenge in t	255	108	41	70	988	8	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-21,0	-26,9	-20,2	-14,2	-5,7	-43,3	-25,4
zum Vorjahr	-10,1	-15,8	-7,5	-3,6	-14,0	-25,7	-5,7
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	134	37	22	29	172	43	4
Veränderungen in % zum Vormonat	-15,2	-21,3	-4,3	-37,0	-17,3	-23,2	-42,9
zum Vorjahr	-22,5	2,8	-21,4	-32,6	-43,8	-68,6	-33,3
Schlachtmenge in t	33	13	6	8	16	1	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 064	339	173	287	10 700	349	54
Veränderungen in % zum Vormonat	-20,2	-24,7	-16,8	-16,8	-5,4	-43,4	-27,0
zum Vorjahr	-11,6	-13,7	-6,5	-6,2	-15,2	-37,7	-8,5
Schlachtmenge in t	288	121	47	78	1 004	9	1

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2016¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	9 218	3 052	1 475	2 354	66 631	5 352	526
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,5	1,6	-10,2	-2,7	-2,7	-2,9	-0,9
Schlachtmenge in t	2 513	1 106	411	644	6 294	130	9
Veränderungen in % zum Vorjahr	-0,7	3,1	-11,2	-2,0	-2,6	-3,0	-0,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	-	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	56	21	9	13	13	118	55	.
Mittelsachsen	97	24	11	12	50	299	76	10
Vogtlandkreis	67	27	21	10	9	151	21	.
Zwickau	62	22	17	17	6	740	13	4
Dresden, Stadt	40	.	.	11	7	827	25	-
Bautzen	95	41	17	15	22	3 100	39	4
Görlitz	70	48	.	.	10	456	-	-
Meißen	132	26	5	94	7	335	17	9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	74	34	8	6	26	224	13	20
Leipzig, Stadt	.	-	-	.	-	.	-	-
Leipzig	45	22	10	9	4	386	32	.
Nordsachsen	190	58	41	59	32	3 888	15	-
Sachsen	930	335	151	258	186	10 528	306	50
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	16	.	.	.	12	42	.	-
Mittelsachsen	10	4	.	.	4	10	4	-
Vogtlandkreis	.	2	.	.	.	6	4	-
Zwickau	6	4	-	.	.	6	7	-
Dresden, Stadt	.	-	-	-	.	4	-	-
Bautzen	27	9	5	9	4	-	.	-
Görlitz	25	2	5	9	9	62	19	-
Meißen	11	4	3	-	4	3	-	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	4	.	3	.	15	4	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	7	3	.	.	.	11	-	-
Nordsachsen	15	.	.	3	6	13	.	.
Sachsen	134	37	22	29	46	172	43	4

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität	
					Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			1 000 Stück	Anzahl		%
2015	Januar	53	3 671 089	3 299 131	79 560	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 770	75 545	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 368	69 953	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 673 952	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 673 952	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 673 952	3 015 257	79 880	25,5	0,8	82,1
	August	53	3 673 952	2 994 637	79 093	26,3	0,8	81,5
	September	54	3 672 925	3 109 881	74 869	24,5	0,8	84,7
	Oktober	54	3 672 925	3 135 582	78 803	25,2	0,8	85,4
	November	55	3 690 925	3 210 218	78 283	24,7	0,8	87,0
	Dezember	55	3 702 828	3 101 792	82 015	26,0	0,8	83,8
2016 ⁴⁾	Januar	55	3 706 343	3 320 218	79 376	24,7	0,8	89,6
	Februar	55	3 711 843	3 258 831	77 707	23,6	0,8	87,8
	März	55	3 711 843	3 240 609	86 305	26,6	0,9	87,3
	April	55	3 711 380	3 207 494	80 782	25,1	0,8	86,4
	Mai	55	3 711 380	3 056 250	82 601	26,4	0,9	82,3
	Juni	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung im Juni 2016 nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen¹⁾

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ²⁾	Hennenhal- tungsplätze ³⁾	Legehennen ⁴⁾	Erzeugte Eier	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	
unter 5 000	5	22 580	14 062	329	23,2	0,8	62,3
5 000 - 10 000	12	85 938	55 634	1 198	21,8	0,7	64,7
10 000 - 30 000	16	287 782	201 830	4 544	21,5	0,7	70,1
30 000 - 50 000	11	413 993	308 183	7 890	24,5	0,8	74,4
50 000 - 100 000	4	301 583	150 720	5 107	24,9	0,8	50,0
100 000 - 200 000	4	527 516	480 259	10 846	23,0	0,8	91,0
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 808 289	41 122	23,4	0,8	87,2
Insgesamt	55	3 712 253	3 018 977	71 035	23,4	0,8	81,3
und zwar Haltungsform							
Bodenhaltung	38	3 101 224	2 616 720	60 962	23,8	0,8	84,4
Freilandhaltung	22	335 619	238 746	5 664	21,0	0,7	71,1
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	29 495	1 413	19,7	0,7	23,5
Ökologische Erzeugung	6	150 000	134 016	2 996	22,3	0,7	89,3

1) vorläufige Ergebnisse

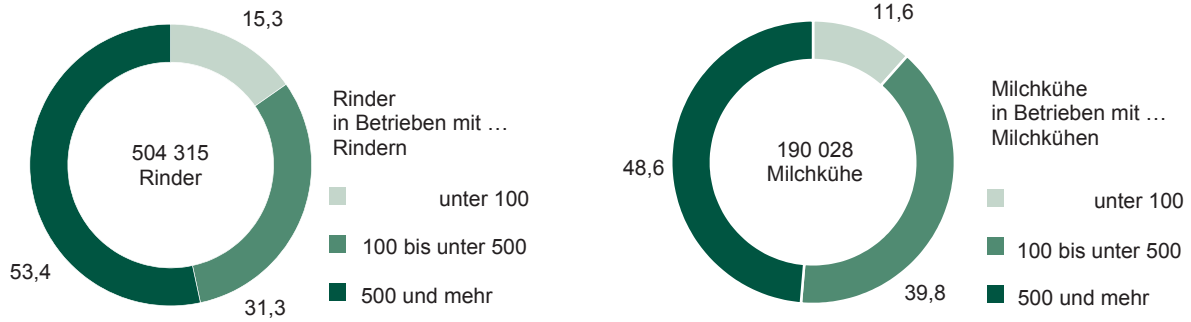
2) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

3) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

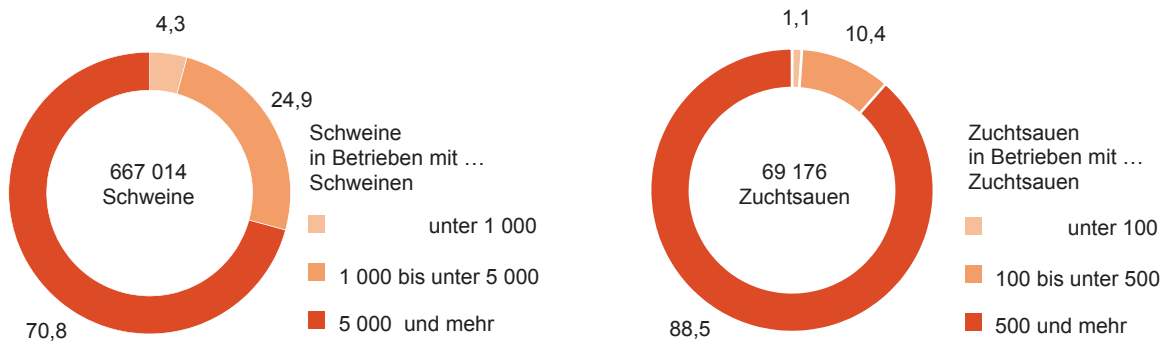
4) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

Abb. 1 Bestandsgrößen in der Rinder- und Milchkuhhaltung im November 2015

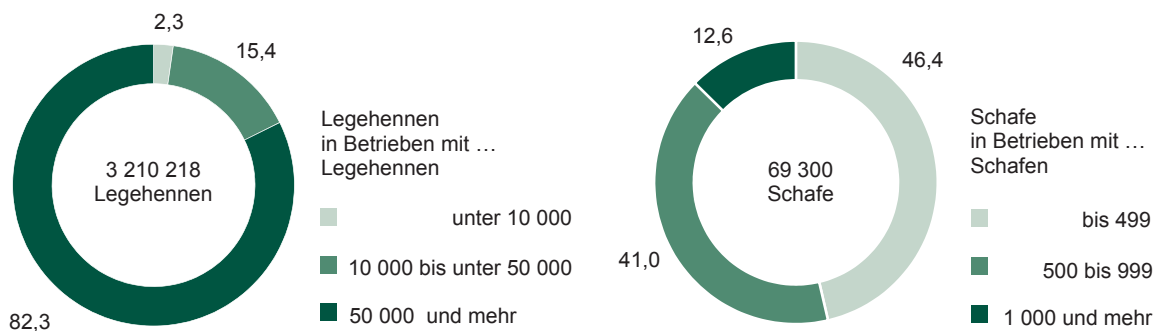
in Prozent

**Abb. 2 Bestandsgrößen in der Schweine- und Zuchtsauenhaltung im November 2015**

in Prozent

**Abb. 3 Bestandsgrößen in der Legehennen¹⁾- und Schafhaltung im November 2015**

in Prozent



1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Legehennenplätzen (ohne Geflügelzucht und Geflügelvermehrung)

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1214

Telefax: +49 3578 33-55 1255

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058